

Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

Digitalisierung und Smart City – Wie IKT kommunale Dienstleistungen verändert

Seminar für Kommunales Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Stadtentwicklung, Energiemanagement und Verkehrsplanung sowie Infrastrukturbetreiber sowie für Ratsmitglieder

Die Digitalisierung der Städte schreitet voran – terminologisch wird dies mit dem Begriff Smart City auf den Punkt gebracht. Dieser beschreibt die Stadt, in der durch Einsatz innovativer Technologien intelligente und effiziente Lösungen für ganz unterschiedliche Bereiche der Stadtentwicklung bereitgestellt werden. Hier geht es z.B. um Echtzeit-Nutzerinformationssysteme, intelligente Gebäudetechnologien und -automation, integriertes und intermodales Verkehrsmanagement oder Formen von E-Government und E-Participation auf Ebene der Verwaltung. Bei den technischen Infrastrukturen sollen vor allem Energieproduktion, -speicherung, -verteilung und -konsumption besser aufeinander abgestimmt und entsprechende Energiedienstleistungen angeboten werden.

Viele Kommunen beschäftigen sich derzeit mit den Möglichkeiten der Digitalisierung, und zahlreiche Modellprojekte zeigen, dass sich die Städte in Deutschland längst auf dem Weg zur Smart City befinden. Typisch dabei ist das Zusammenwirken von Stadtplanung, Wirtschaftsförderung, Infrastrukturbetreibern, IKT-Dienstleistern und Forschungseinrichtungen.

Im Seminar werden u.a. folgende Fragen diskutiert:

- Was bedeutet die Digitalisierung für städtische Infrastruktur- und Verkehrssysteme?
- Wie verändern sich die verschiedenen Dienstleistungen?
- Welche Verknüpfungen zwischen Infrastruktursektoren sind zu erwarten?
- Wie verändern sich die Geschäftsmodelle von Infrastruktur- und Mobilitätsdienstleistern?
- Welche Anforderungen stellen sich für Stadtentwicklung und Infrastrukturplanung?

Hinweis:

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.

8.–9. Mai 2017 in Berlin

Montag, 08. Mai 2017

10.30 Begrüßung und Einführung in das Seminarthema

Dr. Jens Libbe,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Infrastruktur und Finanzen, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

11.00 Die „smarte“ Stadt von morgen – was verspricht sie?

Dr. Chirine Etezadzadeh,
SmartCity.institute, Technische Hochschule Köln

11.30 Smart City im Hier und Jetzt – wo stehen deutsche Kommunen?

Timo Munziger,
Referent, Integrierte Stadtentwicklung, Regional- und Landesplanung, Raumordnung, Stadtplanung und Städtebau, Deutscher Städtetag (DST), Köln

12.00 Diskussion

12.15 Mittagspause

13.00 Smart City als Baustein integrierter Stadtentwicklung? – Smart City Berlin

Britta Havemann,
Referentin, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technik und Betriebe, Berlin (angefragt)

14.00 Ein neues „smartes“ Quartier entsteht – Smart City Oldenburg

Roland Hentschel,
Fachdienstleiter Regionalentwicklung, Stadt Oldenburg

15.00 Smarte Technologien für die Mittelstadt – Smart City Bad Hersfeld

Thomas Fehling,
Bürgermeister, Stadt Bad Hersfeld

16.00 Kaffeepause

16.30 Podiumsdiskussion:

Kommunale Smart City-Initiativen – Erfolgsfaktoren und Hemmnisse

Kommunale Vertreter der Praxisbeispiele

17.30 Offizielles Ende des ersten Veranstaltungstages

18.15 Exkursion: Smart City Show Case – EUREF-Campus


20.00 Gemeinsames Abendessen, Ausklang

Veranstaltungsleitung:

Dr. Jens Libbe und Roman Soike, Wissenschaftliche Mitarbeiter, Bereich Infrastruktur und Finanzen, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin
Thomas Stein, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Organisation:

Sylvia Koenig, Assistentin, Bereich Fortbildung, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin



Dienstag, 09. Mai 2017

09.00 Begrüßung, Kurzresümee Tag 1, Ausblick Tag 2

Thomas Stein,
Wissenschaftliche Mitarbeiter, Bereich Mobilität, Difu, Berlin

09.15 Digitalisierung und Smart City – eine „Zwischenbilanz“

Roman Soike,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Infrastruktur und Finanzen, Difu, Berlin

10.15 Kaffeepause

10.45 Diskussion in Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1:
Zwischen Nutzen, Risiken und Verantwortung – Daten als „Rohstoff“

Arbeitsgruppe 2:
Beteiligung im digitalen Zeitalter – neue Formen bürgerschaftlicher Stadtgestaltung

Arbeitsgruppe 3:
Stadt 4.0 – Digitalisierung und ihre Auswirkung auf Räume und Stadtfunktionen

12.15 Mittagspause

13.00 Neue Verknüpfungen: Digital, spontan, geteilt - Die Rolle kommunaler Verkehrsunternehmen in Zeiten 'smarter' städtischer Mobilität - Beispiel City2Share München"

Sonja Rube,
USP für Stadtwerke München/Münchner Verkehrsgesellschaft, München

13.45 Neue Kooperationen: Privatwirtschaftliche Unternehmen und Kommune – gemeinsam für die Smart City?

NN

14.30 Neue Dienstleistungen: auch kommunale Unternehmen werden „smart“ – das Beispiel der Leipziger Gruppe

Christoph Hansel,
Leipziger Gruppe, Leipzig

15.15 Smart City national und international – ein institutioneller Blick

Dr. Peter Jakubowski,
Referent, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Bonn (angefragt)

16.00 Kaffeerunde, Informeller Austausch, Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Teilnahmebedingungen

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **23. April 2017** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** fortbildung@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Sylvia Koenig, Telefon: 030/39001-258

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist eingeschränkt möglich. Dazu bedarf es einer persönlichen Absprache. Bitte nehmen Sie rechtzeitig Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühr: Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten
- 385,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **495,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen: Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **23. April 2017** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Änderungsvorbehalte: Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen bis zu zwei Wochen vor dem angesetzten Termin abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich sein, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

➤ **Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.**

Anmeldung: Digitalisierung und Smart City – Wie IKT kommunale Dienstleistungen verändert
08.-09.05.2017

Ich möchte am **09.05.17** an folgender Arbeitsgruppe teilnehmen: AG 1 AG 2 AG 3

Name, Vorname, Titel _____

Stadt, Amt/Institution _____

Funktion _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum, Unterschrift _____